

In Halle und Vertheilung 2, 50 A. ...

Halle'sche Zeitung.

Manche Geschäftsleute ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 164.

Halle, Montag, 9. April 1894.

186. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Courier Halle.

Politische Wochenschau.

Hiernach, wunderliche Dinge sind es, die einem begegnen, wenn man den Blick wandern läßt über die Ereignisse...

Selt Donnerstag resp. Dienstag nun sind die parlamentarischen Arbeiten wieder ausgenommen und die Erwählten des Volkes zusammengetreten...

russischen Vorbereden auszurufen. Schon seit länger Zeit hat er es dem Leiter der preussischen Finanzen überlassen...

Günstig liegen die Aussichten für die Steuervorlagen befaßlich nicht; die Erhöhung der Vorkonten wird so ziemlich das Wichtigste sein...

Fräglich bleibt es zwar immerhin, ob der Reichstag noch in dieser Session zu irgend einer Leistung sich aufschwingen werde...

momentan in Schwung ist, sei nur ein Passus aus einer der letzten Reden des freisinnigen Führers hier wiedergegeben...

Endlich hat Ungarn Ruhe. Die sterblichen Reste Kossuths sind der Erde übergeben. Ob nun die breienden Wüster eines Grabredners sich beruhigen werden...

(Nachdruck verboten.)

Ueber rationelle Hautpflege.

Von Dr. D. Stein.

Unsere Haut, diese allgemeine Hülle des menschlichen Körpers, spielt in der vollständigsten Mechanik unseres Organismus eine vielfach durchaus nicht geringe gewöhnliche Rolle...

Sie besteht aus zwei aufeinander lagernden und in ihrer Dicke sehr verschiedenen Schichten; als Außenfläche finden wir da zu oberst die dünne geßig- und nervenlose Oberhaut...

Diese äußere Hülle schützt uns nun nicht nur durch ihre Dichtigkeit und Festigkeit vor mechanischen Verletzungen und schädlichen äußeren Einwirkungen...

Es giebt nämlich auch eine Hauttautologie, indem an unserer äußeren Körperoberfläche ein auf Gasdiffusion beruhender Beschleppelungsapparat...

organ für Flüssigkeiten und darin gelöste feste Stoffe (Wut-lase) durch die Schweißporen an der Oberfläche mündenden Schweißdrüsen...

Die Gesamtheit aller Schweißdrüsen des Menschen befaßt sich auf nicht weniger als 2 1/2 Millionen und man wird es nach der Vorbergehenden nun verstehen...

Es findet allerdings eine fortwährende Selbstreinigung der Haut statt, indem sich die obersten Schichten der Oberhaut unaußergewöhnlich abstoßen...

In erster Linie stehen die flüssigen Abwässerungen des Gesamtkörpers, wodurch die abstoßenden Oberhautschuppen...

Kalte Abreibungen des ganzen Körpers an jedem Morgen sind außerordentlich vorteilhaft; sie müssen natürlich von dem daran nicht Gewöhnten im Sommer begonnen werden...

Die notwendige Erquickung des Wassers bei diesen Wäsungen bildet die Seife, welche zur Auflösung des fettigen Schmutzes auf der Haut dient...

der Haut das Fett, welches sie zur Erfüllung ihrer Funktionen braucht, und greift die tieferen, blut- und nervenreichen Gewebe derselben an...

Nach dem Waschen frottire man die Haut mit einem groben Sandtuch tüchtig, namentlich auf Bauch, Hüften und Brust...

Unterstützt wird die Wirkung der täglichen Wäsungen durch häufige kalte oder warme Bäder...

Das Baden sollte nun aber nicht nur im Sommer regelmäßig stattfinden, sondern auch den Winter hindurch fortgesetzt werden...

Im Winter findet das Gegenteil aller der vorhin aufgeführten Punkte statt, und es ist somit um so wichtiger...

H. Schnee Nachf.

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 84

Gegründet 1839.

Inh.: A. Ebermann,
empfeht

Neu erbaut 1886.

Strümpfe, echt schwarz, von engl. Baumwolle, für Kinder, Damen und Herren.

Strümpfe von 6 fachen: M. Hauschild Estremadura-Garn.

Strümpfe, echt schwarz, von 8 fachen Schickhardt's Doppelgarn in 3 Stärken.

Strümpfe von Elasser, echt schwarz, Strickgarn, Strickgarn D. M. C., ferner in Halbselde und in Seide.

Sämtliche Strümpfe mit Doppelfersen und Doppelspitzen.

Beinlängen in denselben Qualitäten, auf Wunsch mit Doppelpolnie.

Fabrikation im eigenen Hause. Extra-Bestellungen, sowie Vorarbeiten und Anproben werden prompt ausgeführt.

Handschuhe für Kinder, Damen und Herren in Baumwolle, Fior, Leinen, Halbselde und in reiner Seide.

Ganz besonders empfehle die beliebten imitirt **dänisch Lederhandschuhe**, à 45 Pfg. in den neuesten Fagons und Mustern vom billigsten bis zu den elegantesten.

Shlipse

Auswahl-Sendungen nach ausserhalb finden **gewissenhafte Erledigung.**

Geschäfts-Prinzip:
Nur solide Waaren zu streng realen Billigen Preisen! [11661]

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier als Nähr- und Stärkungsmittel.

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier hat sich als ein vorzügliches häusliches Stärkungsmittel für Reconalescenten von schwerer Krankheit gezeigt, sowie bei Brustkrankheiten, da es nicht aufregt, wenig ist es bei chronischen Magen- und Gichtkrankheiten ausserordentlich empfindlich.

Dr. Seppel, Oberarzt in Berlin.

Johann Hoff, f. i. Sofflerant, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstelle in Halle a. S. bei Helmhold & Co. [11621]

Bordeaux

B. Wittkop-Osnabrück, Wein-Gross-Handlung
Neumagen a. d. Mosel.
Berlin.

Vertreter: Carl Liepelt jun., Halle a. S.

Freiburger Münsterbau-Lotterie,
Ziehung bestimmt 12. und 13. April er. [11244]

Hauptgewinne 50000, 20000, 10000 M. baar.
Originallosse 3 M., Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

XIX. Grosse Stettiner Pferde-Lotterie.
Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Hauptgewinne:
3 vierspännige, 7 zwerspännige, 6 einspännige Reit- u. Wagen-200 Pferde.

Losse à nur 1 Mark, auf 10 Lose ein Freilos (Porto und Gewinnliste 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken das General-Debit [11626]

Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal,
Unter den Linden 3.
Losse versende ich auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Fortsetzung des Ausverkaufs

leinaener und baumwollener Waaren,
Handtücher, Tischtücher,
Servietten,
Herren- u. Damen-Wäsche-Artikel,
Kinderhemden, Bettbezüge, Inlets,
Bettfedern, Bettdecken, Tischdecken,
Kragen, Manschetten etc.
nur vorzüglichste Fabrikate zu ausserordentlich billigen Preisen. [11619]

Besonders mache ich auf eine große Auswahl prachtvoller
gestickter u. Tüll-Gardinen aufmerksam.

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 21.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am Mittwoch, den 11. b. M., um 8 Uhr, im Saal „Zum Kronprinzen“. Vortrag des Herrn Rentn. Maereker: Ein Blick durch das nördliche Sibirien von Jarega bis Yenka. Kirchhor.

Stadt-Theater.

Montag, den 9. April 1894.
202. Vorstellung. 146. Abonn.-Vorstellung.
Farbe: weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.
Euryanthe.

Dienstag, den 10. April 1894.
202. Vorstellung. 146. Abonn.-Vorstellung.
Farbe: rot. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ein Commernachtsstraum.
Märchen-Lustspiel in 3 Aufzügen von Schloßpre, nach der Uebersetzung von August Wilhelm Schlegel und der Einrichtung von Ziehe.

Musik von Mendelssohn-Bartoldy.
Personen:

Hefes, Herzog von . . . S. Schreiner.
Gegus, Vater der Gernia H. Kühne.
Anfander, Liebhaber der Gernia . . . C. Bach.
Demetrius, Besch. . . F. Alnald.
Blüthart, Räuber der Luftberichten am Hofe des Thefeus . . . A. Anala.
Gaus, der Verführer . . . J. Daller.
Schmied, der Schreiner . . . H. Johannmann.
Jettel, der Weber . . . A. Schumacher.
Haut, der Metzger . . . H. Ziehe.
Schmied, der Schmied . . . M. Gert.
Schneider, der Schneider . . . A. Dalwig.
Sippolyta, Königin der Amazonen, mit Thefeus verlobt . . . S. Dela.
Gernia, Tochter der Gegus, in Anfander verliebt . . . F. Wagner.
Selena, in Dimitrius verliebt . . . H. Alnald-Pauli.
Eberon, König der Oesen . . . G. Köber.
Tantje, Königin der Oesen . . . L. Suer.
Aue, eine Oese . . . N. Schneider.
H. Nordke.
H. Ziehe.
H. Platt.
H. Heimmann.
H. Höder.
H. Höder.
C. Heidenbauer.
C. Spretling.
M. Künniger.
D. Wegner.
H. Schmullin.
H. Stern.
H. Schöber.
C. Alnald.
J. Daller.
H. Johannmann.
A. Schumacher.
H. Alnald-Pauli.
M. Gert.
A. Dalwig.

Oesen
Hollen des Spindelrades in den Oesen.
Oesen im Gefolge des Königs und der Königin.
Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.
Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.
Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 11. April 1894.
202. Vorstellung. 147. Abonn.-Vorstellung.
Farbe: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Herr Senator.
Lustspiel in 3 Akten von G. Adelberg und Franz von Schönthan.

Donnerstag, den 12. April 1894.
Besuch für Aete Rinald-Pauli.

Neu einstudirt:
Frankenkampf.
Lustspiel in 3 Aufzügen nach Scève von Offers.

Concordia, Königlich-Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Die Versicherungen der Concordia sind außerordentlich billig. Die Concordia bietet die denkbar größte Sicherheit; sie besitzt die größten Garantiefonds, nämlich 42,4 pro Cent der gesamten Versicherungssumme. Unaussehbarkeit der Police in möglichst weitem Umfange nach deren Einlösung, nicht erst nach 5 Jahren. Besonders günstige Kriegsversicherung. Geld für die Prämienzahlung bis zu einem Jahre. Sofortige tolfreie Auszahlung der fälligen Capitalien. Eindeutige schon nach 2 Jahren.

Die im Jahre 1894 fällige Dividende der Versicherten beträgt 3 pro Cent aller bis 1892 gezahlten Prämien oder 42 pro Cent einer Jahresprämie für den letzten Jahrgang der mit Gewinn-Antheil Versicherten.

Grund-Capital 30 Millionen M.
Gewinn-Reserve zu Ende 1893 802 „ „
Versicherte Capitalien zu Ende März 1894 206,1 „ „
Zufluss angelegte Zeracapitalien 67,6 „ „
Weitere Aufwast ertheilt bereitwillig und unentgeltlich: [11631]

Jul. Heiland, General-Agent in Halle a. S.

Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein.
Die Mitglieder werden hiermit zu der am Donnerstag, den 12. April 1894, Abends 8 Uhr im „Goldenen Schiffschen“ stattfindenden
General-Versammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung und Geschäfts-Bericht pro 1893.
2. Entlassung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberschusses.
4. Neuwahlen.

Halle a. S., im März 1894. [11620]

Der Vorstand.
Peter. Steger. Altwasser.

Tapeten
Billigste Bezugsquelle

K. Rapsilber
jetzt [11622]
Schmeerstrasse 1.

Inswärtige Theater.

Magdeburg. Stadttheater. Dienstag: (Geness Otto Wilhelm): Fidelio; Mittwoch: Die Nürnberger Puppe, Hebe.

Leipzig. Neues Theater. Dienstag: Martha, hierauf: Der Berggeist; Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. — Altes Theater. Dienstag: Hieronymus; Mittwoch (halbe Preis): Rabe und Lebe.

Deffau. Hoftheater. Dienstag: Die Journalisten; Mittwoch (ausw. Ab.): Umlinde.

Weimar. Hoftheater. Dienstag: Faust; Mittwoch: Anna von Barheim.

Nestlé's Kindermehl,
1 Büchle 1,50, d. 3 Büchle 1,25 M.
Georg Zeising, Alnald.

Führeragen - Radikalmittel
besteht können 8-10 Tagen schmerzlos jedes Eibkrange. Flasche 60 Pf. allein echt zu haben bei
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9,
neben Mars la Tour.

Mottenpulver, Mottentinktur, Camphor, Naphthalin, Pfeffer, Kiend [11610]
empfeht in vorzüglicher Qualität
F. A. Patz, neben Mars la Tour.

Wintergarten-Theater.
König. Dir. Art. Franckel.
Kolossaler Erfolg des neuen Programms.
14 Nummern.
Noch nie dagewesener Erfolg des phänomenalen Hofprogramms
Professor Heinhaus, des Fachunterrichts. Die größte Specialität der Vorträge!!!

Japanesen-Gruppe Gingers. Das berühmte Silber-Quartett. Die schönste Kunstschänke. Geschwister Helvins. Der mysteriöse Giebes Hr. de Hof. Die Walfisch-Phantasten. Scherz-Fests. Der Kaiserlich-Kaiser. Die reizende Souveräne. Anfang 8 Uhr.

Vollständiges neues Programm.
Frankl. Apfelwein, diese u. nächste Woche von Joh. à Liter 40 Pf. à Fl. 35 Pf., bei 10 Fl. 30 Pf. empfiehlt
A. Trantwein, Gr. Ulrichstr. 31.

150000 Mark

sollen und disponibel Mitteln sogleich oder später auf lange Dauer à 3 1/2 bis 3 1/2, Prog. auf Ackererwerb in der Provinz Sachsen verliehen werden. Meldungen von Selbstbüchern bitten man einzusenden an Rudolf Mosse, Magdeburg, und Schiffer G. C. 450.

9 Wd. Ia Schrahmbutter 10,80 M.
9 Wd. Nischeimer Speiseöl 8 M.
12 gr. oder 24 fl. Caneberber 5,50 M.
empfeht franco Nachnahme
Rittergut Grevenburg, Kreis Sieditz.

Terpentin-Salmiak-Schwefel, bekannte Qualität à Pfd. 25 Pf.
Georg Zeising, Alnald.

Mit 1 Beilage.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 9. April.

Der Inhalt unserer Original-Nachrichten ist nur mit beschränkter Ausdehnung gestattet.

— Die politische Union wird, worauf wir nochmals hinweisen wollen, ihre diesjährige Generalversammlung am 11. d. M. in unsern Mauern abhalten. Der Präsidienbericht über den Verlauf der Beschlüsse in der allgemeinen Versammlung, welche abends im Saale des „Heinen Karl“ abgehalten wird, wird Herr Hofprediger A. D. Stöcker über das Thema referieren: „Die Wiedererwehung des Volkes für das Christentum in Deutschland und Amerika.“

Der Halle'sche Turnverein hielt am Sonntag Abend in der Schwimmhalle zum „Hofenbath“ eine Versammlung ab, in welcher die Abstimmung über die vorher behandelte Frage: „Gibt es für den Verein für eine sofortige Verbesse rung sämtlicher der Halle'schen Turnplätze angehörender Turnvereine in einen Verein oder nicht?“ erfolgte. Danach ist der Verein in seiner Mitgliederzahl für die nächsten fünf Jahre von 200 auf 300 zu erhöhen, „Krieken“ nahm in seiner am Sonntag Abend im „Glauchauer Schützenhause“ gehaltenen Jahresversammlung nach Erledigung des Geschäfts auch eine Abstimmung über die oben gestellte Frage vor. Danach ist der Verein entschieden gegen eine sofortige Verbesse rung der Turnplätze, doch wurde der weiter von der Halle'schen Turnvereine gestellte Antrag: „Sind die Turnvereine für die Errichtung eines gemeinsamen Turnplatzes abgesehen unter einer Leitung?“ damit angenommen, doch man solchen in Erwägung ziehen will, sobald entsprechende Unterlagen vorhanden sind.

Die Frau Cerpinzessin Leopold von Anhalt, welche bis bekanntlich seit längerer Zeit in der Privatstiftung des Herrn Dr. med. Hebler hierseits wegen eines Obrenleidenes bestand, ist nunmehr vollständig wieder hergestellt und wird daher heute nach Berlin wieder verkehren, um sich zunächst nach Frankfurt a. M. zurück zu begeben. — Der Turnverein in „Glauchau“ hielt am Sonntag Abend in der Schwimmhalle zum „Hofenbath“ eine Versammlung ab, in welcher die Abstimmung über die vorher behandelte Frage: „Gibt es für den Verein für eine sofortige Verbesse rung sämtlicher der Halle'schen Turnplätze angehörender Turnvereine in einen Verein oder nicht?“ erfolgte. Danach ist der Verein in seiner Mitgliederzahl für die nächsten fünf Jahre von 200 auf 300 zu erhöhen, „Krieken“ nahm in seiner am Sonntag Abend im „Glauchauer Schützenhause“ gehaltenen Jahresversammlung nach Erledigung des Geschäfts auch eine Abstimmung über die oben gestellte Frage vor. Danach ist der Verein entschieden gegen eine sofortige Verbesse rung der Turnplätze, doch wurde der weiter von der Halle'schen Turnvereine gestellte Antrag: „Sind die Turnvereine für die Errichtung eines gemeinsamen Turnplatzes abgesehen unter einer Leitung?“ damit angenommen, doch man solchen in Erwägung ziehen will, sobald entsprechende Unterlagen vorhanden sind.

Wie wir hören, ist dem Hof. Musikdirektor Voretsch die Absicht zu Theil geworden, in der nächsten Saison nach dem 1. Oktober zu dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Ob und wie, das ist Sache des Hofes. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Beitrag für die Tod nicht mit Verlust. Und auch nicht mit Verlust. Und auch nicht mit Verlust. Und auch nicht mit Verlust.

Am 1. April ist der Hof. Musikdirektor Voretsch in Berlin angekommen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen. — Der Hof. Musikdirektor Voretsch ist, so wird uns berichtet, mit dem Hofe nach Berlin zu gehen.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Am Sonntag Abend 8 Uhr wurde in der Halle'schen Schwimmhalle zum „Hofenbath“ eine Versammlung abgehalten, in welcher die Abstimmung über die vorher behandelte Frage: „Gibt es für den Verein für eine sofortige Verbesse rung sämtlicher der Halle'schen Turnplätze angehörender Turnvereine in einen Verein oder nicht?“ erfolgte. Danach ist der Verein in seiner Mitgliederzahl für die nächsten fünf Jahre von 200 auf 300 zu erhöhen, „Krieken“ nahm in seiner am Sonntag Abend im „Glauchauer Schützenhause“ gehaltenen Jahresversammlung nach Erledigung des Geschäfts auch eine Abstimmung über die oben gestellte Frage vor. Danach ist der Verein entschieden gegen eine sofortige Verbesse rung der Turnplätze, doch wurde der weiter von der Halle'schen Turnvereine gestellte Antrag: „Sind die Turnvereine für die Errichtung eines gemeinsamen Turnplatzes abgesehen unter einer Leitung?“ damit angenommen, doch man solchen in Erwägung ziehen will, sobald entsprechende Unterlagen vorhanden sind.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

— Gestern Nachmittag verunglückte in einer Sandgrube der 14 Jahre alte Sohn des in der Ludwigsstraße wohnhaften Arbeiters K. Der Junge spielte mit anderen Kindern an den dort stehenden Steinmauern, wobei er auf einen Stein trat, welcher über die Grabung hinweglag, und durch den Sturz zu Boden fiel. Er wurde durch den Sturz schwer verletzt und ist seitdem in der Halle'schen Klinik im Hofe des Hofpredigers A. D. Stöcker in Behandlung.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Verneinte Nachrichten.

Concordia, Schiffsgebesenversicherungsgesellschaft. Neu verbrieft worden in den ersten drei Monaten dieses Jahres 757 Policen mit 3,815,500 M. Kapital und 90,182 M. jährlicher Prämie.

Reichlich-Behaftigtes Kalksteinfeld. Der Reichlich-Behaftigtes Kalksteinfeld wurde am Sonnabend in Volchem angefallene Generalversammlung des reichlich-Behaftigten Kalksteinfeldes sämtlicher Mitglieder...

Das Mailand schickte man. Die Zeitung veröffentlichte einen Bericht über den gegenwärtigen Stand des Reichlich-Behaftigten Kalksteinfeldes, wonach die Banca di Napoli, einer ihrer Hauptgläubiger, den Vorstand des Reichlich-Behaftigten Kalksteinfeldes...

Ueber den Stand der Saaten und der landwirtschaftlichen Arbeiten in Ungarn liegt vom 4. April folgender amtlicher Bericht vor: Im Monate März war das Wetter ungleich...

Table with 2 columns: Stock numbers and prices. Includes entries like '100 Fr. 305 1586 2740 3067 4440 2556 5704 12638 16675'.

Concoursverfahren, Zahlungsstufungen etc. Concoursverfahren. Zahlungsstufungen etc. Concoursverfahren. Zahlungsstufungen etc.

Marktberichte. Vorhausen, 7. April. Getreidebericht von G. W. Bedend u. Co. Die Vorrathslagerungen haben keine Fortgang...

Table with 2 columns: Market reports and prices. Includes entries like 'Kornmarkt, 7. April. Getreidebericht von G. W. Bedend u. Co.'.

Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags. Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags.

Table with 2 columns: Concoursnotizen and prices. Includes entries like 'Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags'.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds. Includes entries like 'Ausländische Fonds'.

Table with 2 columns: Bank-Aktien. Includes entries like 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Verlosungen. Includes entries like 'Verlosungen'.

baud zu hängen. Kammlinge. Die Kammlinge waren mittelmäßig. Die vorjährige Antivenerer Kammlinge-Luftion verlief fast, wohl aber nicht aus Mangel an Geyfensbildung einer solchen Luftion...

Börse von Berlin vom 9. April.

Fondsboerse. In Nachrichten über am 1. Mai in Aussicht genommene Ausführung der neuen Vorkaufener war schon vorberühlig eine matte Stimmung bemerkbar, welche sich auf offizieller Eröffnung nur noch verstärkte...

Produktboerse. Da die andauernde Dürre große Schäden für die nächste Ernte erwarten lässt, so liegen die Preise für Getreide erheblich, besonders weil auch die Nachfrage das Angebot überwiegt...

Table with 2 columns: Börse von Berlin prices. Includes entries like 'Börse von Berlin vom 9. April'.

Wagendurg, den 9. April 1894. (Sig. Drahtbericht.) Concoursnotizen. Concoursnotizen.

Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags. Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags.

Table with 2 columns: Concoursnotizen and prices. Includes entries like 'Concoursnotizen der Berliner Börse vom 9. April 2 Uhr Nachmittags'.

Table with 2 columns: Wechsel-Course. Includes entries like 'Wechsel-Course'.

Table with 2 columns: Schluß-Course. Includes entries like 'Schluß-Course'.

Table with 2 columns: Verlosungen. Includes entries like 'Verlosungen'.

